

PRIVATE HOSPITAL

for Surgery Obstetrics and Gynecology

Dr. Auerbach and Dr. Wunderlich

HAIFA, Hadar Hacarmel

TEL.: 57

בית חולים פרטי

לנתוחים ללדות ולמחלות נשים

ד"ר אורבך וד"ר וונדרליך

חיפה, הדר הכרמל

שח"רחוק: 57

HAIFA,

29. VI. 1927

חיפה

Mein gutes Peterle! Eben kam dein Brief vom 22. (№4 glaube ich)
 Du musst mir nicht böse sein, wenn ich in dem heutigen Briefe
 noch nicht auf die wichtigsten Fragen unserer Existenz eingehe. Dazu
 brauche ich eine ruhige Abendstunde in meinem Zimmer, die ich heute
 nicht haben kann. Heute Abend findet nämlich im Zusammenhang
 mit dem Skandal im Hadar Hacarmel, von dem ich dir schon schrieb,
 die Generalversammlung statt, die sich sicher bis tief in die Nacht hin-
 ziehen wird. Ich will aber sehen, vielleicht schon morgen oder übermorgen
 nochmals zu schreiben, sodass der Brief mit der Zwischenpost am Sonna-
 abend abgehen kann.

Gestern Abend war das grosse symphonische Konzert im Amphitheater,
 und tout Haifa war da. Wenn es auch fühlbare Mängel hatte, so ist es
 doch immerhin für Haifa eine Leistung, dass man die VII. Symphonie
 von Beethoven und die Tannhäuser-Ouvertüre vorführen kann. Das
 äussere Bild des mit 2000 Personen besetzten Theaters war imposant,
 und die äussere Ordnung war sehr gut. Es fing fast pünktlich an
 und war um 11^{1/4} zu Ende - auch ein Fortschritt.

Am Sonnabend wurde ich mit Joseph und Karl Loewy im Auto
 der Haifa Bay nach Besau fahren, um die neuen Ausgrabungen
 zu besichtigen. Loewy's haben mich eingeladen, schon am Freitag vor
 Abend hinaufzukommen und bei ihnen zu übernachten. Frau Loewy,
 der es sehr gut geht, lässt dich herzlich grüssen. Ebenso haben mir

zahllose andere Leute Grüsse an Dich aufgetragen.

Loben ist Miriam Loewe zur Geburt heringegangen. Hoffentlich geht alles gut von statten.

Im Internat ist nichts Neues. Fridl ist wieder ganz in Ordnung; ich werde sie fragen, warum sie Dir nicht schreibt. Pauli schläft vorläufig bei dem Jungens, weil ich das Schlafzimmer erst später bekomme und selbst auf der Chaiselounge im Bücherzimmer schlafe. Berechnet wird für ihn nur Essen und Wäsche. Er fühlt sich dort sehr wohl. Von Uja hast Du wohl letzte Woche einen ausführlichen Brief gehabt.

Deine Briefe zu zerreißen, mein Liebling, kann ich mich nicht entschliessen. Aber sei ganz gewiss, dass sie nicht herumliegen; sie liegen in einer verschlossenen Schublade meines Schreibtischs, und kein Mensch kommt in mein Zimmer.

Die Zeit bis zum Ausbruch des Keuchhustens ist verschieden, aber selten länger als 14 Tage. Hoffentlich sind also unsere Kleinen frei geblieben!

Das Geburtsattest für Hanna ist noch nicht eingetroffen. Für Nini habe ich ja eins hier; ich schicke sie also beide nächste Woche an Dich.

Ich küsse und grüsse Dich und die Kinder innig und habe euch lieb.

Dein
Eli